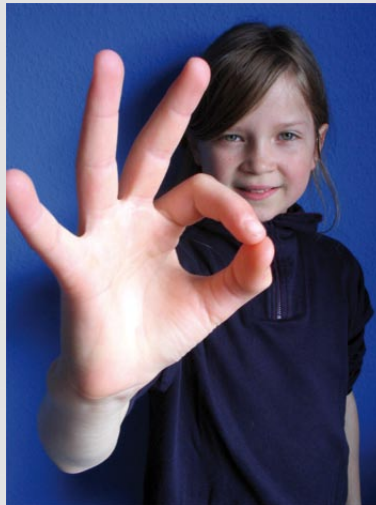

1. Workshop für pädagogisches Tauchen



22.02. - 24.02.2008
in Weinheim

Der Workshop

Das Sporttauchen, mit seinen besonderen physischen, psychischen und sozialen Inhalten und Anforderungen, ist eine erlebnis- und handlungsorientierte Aktivität.

Handlungstheoretische Betrachtungen erlauben eine nachvollziehbare Einordnung des Sporttauchens in einen (erlebnis-) pädagogischen Prozess. Die Anforderungen des Tauchens sind Lernchancen, die besonders Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen nachhaltig an ihrem Selbstkonzept zu arbeiten.

Kinder- und Jugendtauchen ist wichtig und gut. Aber ‚Tauchen‘ kann mehr:

Tauchen kann ein pädagogisches Konzept sein!

Diese theoretischen Überlegungen sind, zusammen mit den praktischen Erfahrungen aus dem Projekt ‚Tauchen statt Raufen‘ des TC Aqua Weinheim e.V., die Basis für diesen Workshop.

Im Workshop werden wir gemeinsam bestehende Konzepte in Theorie und Praxis betrachten und kritisch hinterfragen.

Die Ideen und Erfahrungen der TeilnehmerInnen sollen zu jeder Zeit einfließen und werden somit die Veranstaltung mitgestalten. Zudem wollen wir Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Organisation und Durchführung von pädagogischem Tauchen vermitteln.

Wir freuen uns darauf!

Der Rahmen

Zielgruppe

TaucherInnen und TauchlehrerInnen *aller* Tauchverbände mit Interesse an pädagogischer Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Tauchsports.

Max. 20 Personen können teilnehmen. Sollte es mehr Anmeldungen geben, entscheidet der Eingang der Anmeldeunterlagen

Zeit

22.02.2008 (ca. 16 Uhr) -

24.02.2008 (ca. 14 Uhr)

Ort

Gästehaus der Universität Heidelberg, Rollenbuckel 1, 69469 Weinheim - Oberflockenbach (Tagung und Unterkunft)

Kosten

150 € inkl. Workshop, Verpflegung und Unterkunft (ermäßigt für SchülerInnen / StudentInnen: 100 €, weitere Ermäßigungen auf Anfrage)

Anmeldung

Unterlagen für die verbindliche Anmeldung sind zu erhalten unter:

workshop@taucherleben.de

oder telefonisch / postalisch bei:

Dagmar Himmel

Frühlingsstraße 15

69469 Weinheim

Telefon: 06201 59 27 60

Anmeldeschluss

25.01.2008

Das Programm*

Freitag, 22.02.2008

- Anreise der TeilnehmerInnen (ab 16 Uhr)
- Begrüßung durch Gerhard Himmel (Gastgeber) und Lothar Binding (MdB / Schirmherr ‚Tauchen statt Raufen‘)
- Vorstellung des geplanten Workshops / Kennen lernen (Ltg. Martin Helmchen)
- Abendessen
- Was ist (erlebnis-) pädagogisches Tauchen? Die Vorstellungen der TeilnehmerInnen (Ltg. Bernd Albert / Uwe Berger)
- Gemeinsame Auswertung / Auswirkungen auf den Workshop
- ‚Austausch am Abend‘

Samstag, 23.02.2008

- Frühstück
- Vortrag: Erlebnispädagogik im Tauchsport inkl. anschließender Kleingruppenarbeit / Auswertung (Ltg. Bernd Albert / Martin Helmchen)
- Mittagessen
- Mit ADS - Kindern und Jugendlichen tatsächlich Tauchen? Medizinische Grundüberlegungen (Dr. med. Claus - Martin Muth) / anschließende Diskussion

- Vorstellung des Projektes ‚Tauchen statt Raufen‘: Von der Idee zur Realität (Gerhard Himmel / Ulrike Kaiser)
- Abendessen
- Praxis: Organisation in der Schwimmhalle - Trainingsgrundsätze und der ‚Ärger‘ mit der Theorie (Ltg. Uwe Berger)
- ‚Austausch am Abend‘

Sonntag, 24.02.2008

- Frühstück
- Vortrag: Systematik einer Projektarbeit (Gerhard Himmel)
- Finanzierung (Dagmar Himmel)
- Abschlussveranstaltung: Auswertung, Fragen, Diskussion
- Abschließendes gemeinsames Mittagessen
- Abreise (ab 13:30 Uhr)

* ein detailliertes Programm inkl. aller Uhrzeiten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung

Veranstalter / Gastgeber

TC Aqua Weinheim e.V.

mit Gerhard Himmel und Dr. Gerd Wachter

Frühlingsstraße 15

69469 Weinheim

Gesprächsleitung / DozentInnen

Das Projekt ‚Tauchen statt Raufen‘

mit Dagmar Himmel und Uwe Berger (TL)

taucherleben.de

mit Dipl.-Soz.Päd. Bernd Albert und

Dipl.-Soz.Päd. Martin Helmchen

Als Gast:

Dr. med. Claus - Martin Muth



taucherleben.de

Hinweis in eigener Sache

Die Veranstaltung wird ehrenamtlich organisiert und von den Gesprächsleitungen / DozentInnen ehrenamtlich durchgeführt. Sollten am Ende des Workshops finanzielle Überschüsse entstanden sein, gehen diese als Spende an das Projekt ‚Tauchen statt Raufen‘ in Weinheim.